

Galerie Mucha: Kunst mit der Kettensäge im Skulpturengarten

Schwarzenbek (cus). „Jetzt bin ich doch etwas nervös“, gibt Alexis Haeselich kurz vor der offiziellen Eröffnung des Skulpturengartens in der Galerie Mucha zu. Mehr als 100 Skulpturen können bis zum 30. Juli, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, betrachtet und gekauft werden.

Hier bekommen neben arrivierten Künstlern wie dem Bildhauer Norbert Jäger (Bergedorf) oder Sorin Purcaru aus Rumänien auch Künstler aus der Region eine Chance – diesmal Alexis Haeselich. Der 43-jährige „schnitzt“ seine Holzobjekte mit der Kettensäge: „Mit einem Pilz hat es angefangen“, erinnert sich der Müssener, der auch am 23. Juli Teile seine Arbeiten mit dem „Müssener Quartett“ im Veranstaltungszentrum Alte Schule ausstellt.

Doch Haeselichs Arbeiten haben den „Pilz“ mittlerweile



Ausstellungspremiere für Alexis Haeselich: Der 43-jährige Müssener zeigt erstmals seine Werke im Skulpturengarten an der Hamburger Straße 70.

Foto: Jürgensen

hinter sich gelassen: Mit Gespür für das Material hat er zahlreiche Skulpturen aus einem Stück Holz – am liebsten Eiche oder Kirschbaum – geschnitten. Prominentester

Bildhauer der Schau ist jedoch Pierre Schumann: Der 2011 verstorbenen Bildhauer aus Sagau bei Eutin wäre jetzt 100 Jahre alt geworden. Der Eintritt der Schau ist frei.